Objekt:	Moostierchen - "Eschara" substriata von Münster in Goldfuss, 1826
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Paläontologische Sammlung
Inventarnummer:	PWL 2005/3464-LS

Beschreibung

Moostierchen, wissenschaftlich korrekt Bryozoa, sind sehr kleine einzellige Organismen, die erst in Kolonien als flächige Struktur sichtbar werden. Die Tiere leben sowohl im Süß- als auch im Salzwasser. Aktuell sind etwa 5.600 rezente Arten bekannt. Fossil sind jedoch etwa 16.000 Arten beschrieben. Das Naturhistorische Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz besitzt in der "Sammlung Volker Knörzer" ca. 1800 Serien weitgehend unbearbeitete fossile Moostierchen aus dem Tertiär des Mainzer Beckens. Die hier gezeigte Art kann beispielhaft als Beleg aus dieser bedeutenden Sammlung angesehen werden.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Maßstab = 1 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Volker Knörzer
	wo	Eckelsheim
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mainzer Becken

[Zeitbezug]	wann	Oligozän (34-23 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Alzey Formation
- Bryozoa
- Neogene (Motten)
- Paläogen
- Rupelium
- Selztal-Gruppe
- Tertiär

Literatur

- Grimm, Kirsten I. & Priska Schäfer (2011): Bryozoans of the Mainz Basin in the collections of the Mainz Natural History Museum/State Collection of Natural History of Rhineland-Palatinate. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 48: 143-153. Mainz